



Gebrauchsanweisung

Quality, Design and Innovation



home.liebherr.com/fridge-manuals



LIEBHERR

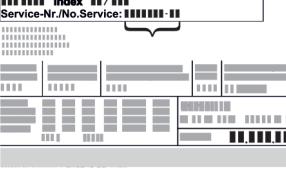
Allgemeine Sicherheitshinweise

Inhalt

| | | |
|-----------|---|----|
| 1 | Allgemeine Sicherheitshinweise..... | |
| 2 | Gerät auf einen Blick..... | |
| 2.1 | Lieferumfang..... | |
| 2.2 | Geräte- und Ausstattungsübersicht..... | |
| 2.3 | Einsatzbereich des Geräts..... | |
| 2.4 | Konformität..... | |
| 2.5 | Ersatzteile..... | |
| 3 | Funktionsweise des Displays..... | |
| 3.1 | Navigation mit Touchbutton und Symbolerklärung..... | |
| 3.2 | Menüs..... | |
| 4 | Inbetriebnahme..... | |
| 4.1 | Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme)..... | |
| 5 | Lagerung..... | |
| 5.1 | Hinweise zur Lagerung..... | |
| 5.2 | Kühlteil..... | |
| 5.3 | ****-Gefrierfach*..... | |
| 5.4 | Lagerzeiten..... | |
| 6 | Energie sparen..... | |
| 7 | Bedienung..... | |
| 7.1 | Bedien- und Anzeigeelemente..... | 8 |
| 7.1.1 | Temperaturanzeige/Statusanzeige..... | 8 |
| 7.1.2 | LED-Verhalten..... | 8 |
| 7.1.3 | Akustische Signale..... | 8 |
| 7.2 | Gerätefunktionen..... | 9 |
| 7.2.1 | Hinweise zu den Gerätefunktionen..... | 9 |
| | Gerät aus- und einschalten..... | 9 |
| |  | |
| | Temperatur..... | 9 |
| |  | |
| | SuperCool..... | 9 |
| |  | |
| | SabbathMode..... | 10 |
| |  | |
| | Eingabesperrre..... | 10 |
| |  | |
| | Demomodus..... | 10 |
| |  | |
| | Zurücksetzen auf Werkseinstellungen..... | 11 |
| 7.3 | Meldungen..... | 11 |
| 7.3.1 | Meldungen beenden..... | 11 |
| 8 | Ausstattung..... | |
| 8.1 | 4-Sterne-Gefrierfach*..... | 11 |
| 8.2 | Türabsteller..... | 12 |
| 8.3 | Schubfächer..... | 12 |
| 8.4 | Flaschenhalter..... | 13 |
| 9 | Wartung..... | |
| 9.1 | FreshAir-Aktivkohlefilter*..... | 13 |
| 9.2 | Auszugssysteme zerlegen / montieren..... | 13 |
| 9.3 | Gerät abtauen..... | 13 |
| 9.4 | Gefrierfach manuell abtauen*..... | 14 |
| 9.5 | Gerät reinigen..... | 14 |
| 10 | Kundenhilfe..... | |
| 10.1 | Technische Daten..... | 14 |
| 10.2 | Betriebsgeräusche..... | 14 |
| 10.3 | Technische Störung..... | 15 |
| 10.4 | Kundenservice..... | 16 |
| 10.5 | Typenschild..... | 16 |
| 11 | Außer Betrieb setzen..... | |
| 12 | Entsorgung..... | |

| | | |
|------|---|----|
| 12.1 | Gerät für die Entsorgung vorbereiten..... | 17 |
| 12.2 | Gerät umweltfreundlich entsorgen..... | 17 |

2 Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

| Symbol | Erklärung |
|---|---|
|  | Anleitung lesen Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch. |
|  | Zusätzliche Informationen im Internet* Die digitale Anleitung mit ergänzenden Informationen finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorderseite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter home.liebherr.com/fridge-manuals .* Die Servicenummer finden Sie auf dem Typenschild:  |
|  | Gerät prüfen Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst. |
|  | Abweichungen Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet. |
|  | Handlungsanweisungen und Handlungsergebnisse Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet. Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet. |
|  | Videos Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube-Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar. |

Open-Source-Lizenzen:

Das Gerät enthält Softwarekomponenten, die Open-Source-Lizenzen verwenden. Informationen zu verwendeten Open-Source-Lizenzen können Sie hier abrufen: home.liebherr.com/open-source-licences

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

URH 3600

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und reichen Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.*

Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Benutzung sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind

Allgemeine Sicherheitshinweise

wichtig, damit Sie das Gerät sicher und einwandfrei installieren und betreiben können.

Gefahren für den Benutzer:

- Dieses Gerät kann von Kindern sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder von 3-8 Jahre dürfen das Gerät be- und entladen. Kinder unter 3 Jahren sind vom Gerät fernzuhalten, falls diese nicht permanent beaufsichtigt werden.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.
- Wenn das Gerät vom Netz getrennt wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.
- Im Fehlerfall Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Die Netzanschlussleitung nicht beschädigen. Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.
- Sollte das Netzkabel beschädigt sein, muss es durch ein spezielles Kabel oder eine spezielle Baugruppe ersetzt werden, das bzw. die beim Hersteller oder bei seinem Kundendienst erhältlich ist.*
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät nur vom Kundendienst oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal ausführen lassen.
- Das Gerät nur nach den Angaben der Anweisung einbauen, anschließen und entsorgen.
- Das Gerät nur in eingebautem Zustand betreiben.
- Spezielle Lichtquellen, wie z. B. LEDs am Gerät, dienen der Beleuchtung des Geräteinneren und sind nicht als Raumbeleuchtung geeignet.*

Brandgefahr:

- Dieses Gerät enthält ein umweltfreundliches, aber brennbares Kältemittel. Ausgetretenes Kältemittel kann sich entzünden. Dieses Gerät darf nur durch autorisierte Kundendienstmitarbeiter gewartet werden, da ansonsten Gefahren drohen. In Queensland MUSS der autorisierte Servicemitarbeiter zwingend über eine Arbeitsgenehmigung für Gasarbeiten mit kohlenwasserstoffbasierten Kältemitteln verfügen, um Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchzuführen, bei denen die Gasanlage geöffnet oder gefüllt wird. *
- Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
 - Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.
 - Im Geräteinnenraum nicht mit Zündquellen hantieren.
 - Im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizeräte, Eiscremefreizeiter usw.).
 - Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle beseitigen. Raum gut lüften. Kundendienst benachrichtigen.
- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw. im Gerät lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Brennende Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen vom Gerät fernhalten, damit diese das Gerät nicht in Brand setzen.
- **WARNUNG:** Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.*

- **WARNUNG:** Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Hilfsmittel oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.*

- **WARNUNG:** Kältemittelkreislauf nicht beschädigen.*

- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Absturz- und Umkipgefahr:

- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen. Dies gilt insbesondere für Kinder.

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung:

- Überlagerte Lebensmittel nicht verzehren.

Gefahr von Erfrierungen, Taubheitsgefühlen und Schmerzen:

- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden oder Schutzmaßnahmen ergreifen, z. B. Handschuhe verwenden.
- Eiscreme, Wassereis oder Eiszucker nicht sofort und nicht zu kalt verzehren.*

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr:

- Heißer Dampf kann zu Verletzungen führen. Zum Abtauen keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offenen Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

Quetschgefahr:

- Beim Öffnen und Schließen der Tür nicht in das Scharnier greifen. Finger können eingeklemmt werden.

Symbole am Gerät:



Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



Das Symbol befindet sich am Verdichter und kennzeichnet die Gefahr vor feuergefährlichen Stoffen. Den Aufkleber nicht entfernen.



Dieser oder ein ähnlicher Aufkleber kann sich auf der Rückseite des Gerätes befinden. Er verweist darauf, dass sich in der Tür und/oder im Gehäuse Vakuumisolierpaneel (VIP) oder Perlitepaneel befinden. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Den Aufkleber nicht entfernen.

Beachten Sie die Warnhinweise und die weiteren spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln:

| | | |
|--|---------|---|
| | GEFAHR | kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird. |
| | WARNUNG | kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird. |

Gerät auf einen Blick

| | | |
|--|----------|--|
| | VORSICHT | kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird. |
| | ACHTUNG | kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird. |
| | Hinweis | kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps. |

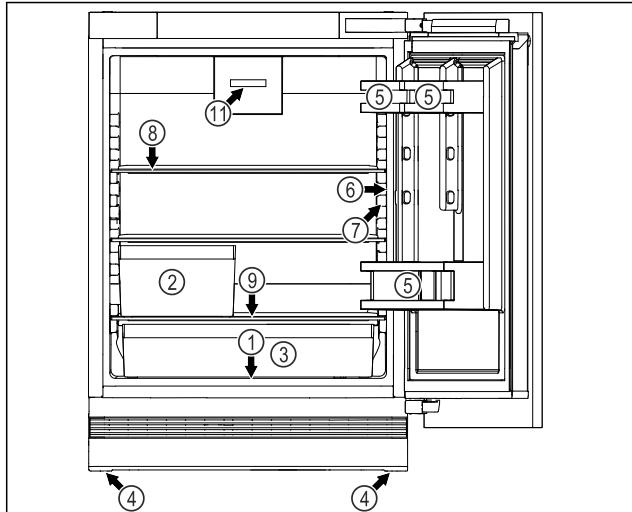


Fig. 1 Beispielhafte Darstellung Vorderseite

Ausstattung

2 Gerät auf einen Blick

2.1 Lieferumfang

Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder an den Kundenservice. (siehe 10.4 Kundenservice)

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Einbaugerät
- Ausstattung (je nach Modell)
- Montagematerial (je nach Modell)
- „Quick Start Guide“*
- „Installation Guide“*

2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht

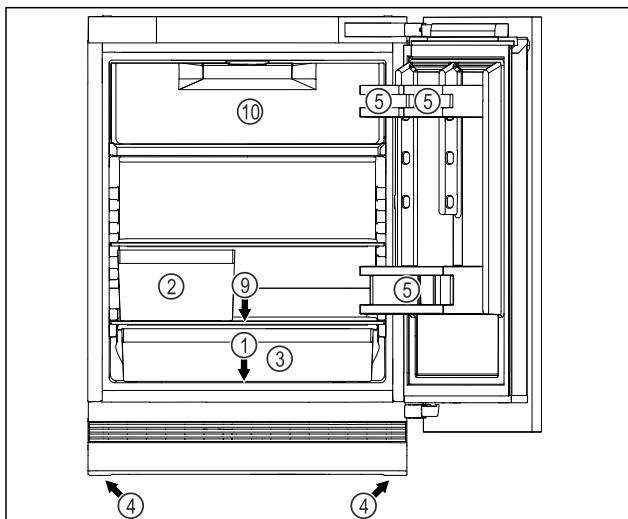


Fig. 1 Beispielhafte Darstellung Vorderseite

2.3 Einsatzbereich des Geräts

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Kühlen von Lebensmitteln im häuslichen oder haushaltsähnlichen Umfeld. Hierzu zählt z.B. die Nutzung*

- in Personalküchen, Frühstückspensionen,*
- durch Gäste in Landhäusern, Hotels, Motels und anderen Unterkünften,*
- beim Catering und ähnlichem Service im Großhandel.*

Das Gerät ist nicht für das Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.*

Das Gerät eignet sich zum integrierten Untertischeinbau.

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind ausdrücklich verboten:

- Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkten*
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.

Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

Hinweis

- Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

| Klimaklasse | für Umgebungstemperaturen von |
|-------------|-------------------------------|
| SN | 10 °C bis 32 °C |
| N | 16 °C bis 32 °C |

| | |
|-------------|-------------------------------|
| Klimaklasse | für Umgebungstemperaturen von |
| ST | 16 °C bis 38 °C |
| T | 16 °C bis 43 °C |
| SN-ST | 10 °C bis 38 °C |
| SN-T | 10 °C bis 43 °C |

| Menü | Beschreibung |
|-----------|---|
| Hauptmenü | Wenn Sie das Gerät einschalten, dann befinden Sie sich automatisch im Hauptmenü. Von hier aus navigieren Sie zu Gerätefunktionen und zum Untermenü. |
| Untermenü | Das Untermenü enthält weitere Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts. |

2.4 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht im Einbauzustand den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie entsprechenden Richtlinien.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
www.Liebherr.com*

2.5 Ersatzteile

Die Ersatzteilverfügbarkeit für Funktionsteile und lagerfähige Teile der Ausstattung beträgt 15 Jahre.

3 Funktionsweise des Displays

Sie bedienen Ihr Gerät mit dem Touchbutton.

3.1 Navigation mit Touchbutton und Symbolerklärung

In den Abbildungen werden verschiedene Symbole zur Navigation mit dem Touchbutton verwendet. Folgende Tabelle beschreibt diese Symbole.

| Symbol | Beschreibung |
|--|--|
|  | Touchbutton kurz mit Finger berühren: Durch Hauptmenü und durch Untermenü navigieren. Wenn eine Zahl in der Hand abgebildet ist: An der Zahl erkennen Sie, wie oft Sie den Touchbutton nacheinander kurz berühren müssen, um zu einer bestimmten Funktion zu navigieren. |
|  | Touchbutton 3 Sekunden lang mit Finger berühren: Gerät einschalten. Im Hauptmenü: Gerät ausschalten. Im Untermenü: Zum Hauptmenü wechseln. Aktive Funktion des Untermenüs deaktivieren. |
|  | Touchbutton 7 Sekunden lang mit Finger berühren: Im Hauptmenü: Untermenü öffnen. |
|  | Pfeil mit Uhr: Es dauert mehr als 10 Sekunden, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint. |
| 2s 5s 10s | Pfeil mit Zeitangabe: Es dauert die angegebene Zeit, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint. |

3.2 Menüs

Die Gerätefunktionen sind auf verschiedene Menüs verteilt.

3.2.1 Hauptmenü

Im Hauptmenü können Sie die folgenden Funktionen aktivieren/deaktivieren:

| LED | Beschreibung |
|---|-----------------|
|  | SuperCool |
|  | Temperatur 3 °C |
|  | Temperatur 5 °C |
|  | Temperatur 7 °C |
|  | Temperatur 9 °C |

Bedeutung der LEDs im Hauptmenü

3.2.1 Hauptmenü öffnen

Wenn Sie das Gerät einschalten, dann befinden Sie sich automatisch im Hauptmenü.

Wenn Sie sich im Untermenü befinden und zum Hauptmenü wechseln möchten:

- Handlungsschritte (siehe 3.2.2 Untermenü verlassen) durchführen.

3.2.1 Im Hauptmenü navigieren

Wenn Sie im Hauptmenü navigieren, dann folgt nach LED 5 wieder LED 1.



Fig. 2

- Touchbutton so oft kurz berühren, bis LED der gewünschten Funktion leuchtet.
- Funktion ist aktiviert.

Inbetriebnahme

3.2.1 Ruhemodus des Displays

Wenn Sie den Touchbutton im Hauptmenü 10 Sekunden lang nicht berühren, dann wechselt das Display in den Ruhemodus. Der Ruhemodus verhindert, dass Sie die Temperatur durch versehentliches Berühren des Touchbuttons verstehen.

Ruhemodus beenden:



Fig. 3

- Touchbutton kurz berühren.
- Bestätigungston ertönt.
- Eingestellte Temperatur blinkt einmal.
- Ruhemodus ist beendet.

3.2.2 Untermenü

Im Untermenü können Sie die folgenden Funktionen aktivieren/deaktivieren:

| LED | Beschreibung |
|-----|-------------------------------------|
| | Eingabesperrerelement |
| | SabbathMode |
| | Zurücksetzen auf Werkseinstellungen |

Bedeutung der LEDs im Untermenü

3.2.2 Untermenü öffnen



Fig. 4

- Handlungsschritte nach Abbildung 3 durchführen, bis nach 7 Sekunden ein doppelter Bestätigungston ertönt.
- LEDs 1-5 leuchten: Sie befinden sich im Untermenü.
- Wenn Sie 5 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige zum Hauptmenü zurück.

3.2.2 Untermenü verlassen



Fig. 5

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- oder-
- Touchbutton 5 Sekunden lang nicht berühren.

- Sie befinden sich im Hauptmenü.

3.2.2 Im Untermenü navigieren

Wenn Sie im Untermenü navigieren, dann folgt nach der LED der letzten Funktion des Untermenüs wieder LED 1.



Fig. 6

- Touchbutton so oft kurz berühren, bis LED der gewünschten Funktion leuchtet.
- Nach 5 Sekunden ohne Interaktion wird ausgewählte Funktion automatisch aktiviert.

4 Inbetriebnahme

4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme)

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät ist entsprechend Montageanweisung eingebaut und angeschlossen.
- Alle Klebestreifen, Klebe- und Schutzfolien sowie Transportsicherungen im und am Gerät sind entfernt.
- Alle Werbeeinleger aus den Schubfächern sind entnommen.
- Funktionsweise des Displays ist bekannt. (siehe 3 Funktionsweise des Displays)

Gerät einschalten:

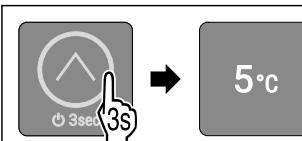


Fig. 7

- Touchbutton nach Abbildung 3 Sekunden lang berühren, bis Bestätigungston ertönt.
- Gerät ist eingeschaltet.
- Innenbeleuchtung ist aktiviert.
- LED 3 leuchtet: Temperatur ist werksseitig auf 5 °C eingestellt.
- Gerät kühl auf werksseitig eingestellte Zieltemperatur.

Gerät startet im Demomodus:

Wenn das Gerät im Demomodus startet:

- Demomodus deaktivieren. (siehe Demomodus deaktivieren)

Display wechselt in den Ruhemodus:

Wenn das Display in den Ruhemodus wechselt:

- Touchbutton kurz berühren. (siehe 3.2.1 Ruhemodus des Displays)

Hinweis

Der Hersteller empfiehlt:

- Lebensmittel einlegen: Etwa 6 Stunden warten, bis eingestellte Temperatur erreicht ist.
- **Gefriergut bei -18 °C oder kälter einlegen.***
- Hinweise zur Lagerung beachten. (siehe 5.1 Hinweise zur Lagerung)

Hinweis

Sie erhalten Zubehör im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html.*

5 Lagerung

5.1 Hinweise zur Lagerung



WARNUNG

Brandgefahr durch elektrische Geräte!

Wenn Sie elektrische Geräte im Lebensmittelbereich Ihres Geräts verwenden, dann können diese einen Brand verursachen.

► Keine elektrischen Geräte im Lebensmittelbereich des Geräts verwenden, sofern sie nicht vom Hersteller empfohlen sind.

Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

► Luftschlitz immer freihalten.

Folgende Vorgaben zur Lagerung beachten:

- Luftschlitz am Ventilator freihalten.*
- Im Gefrierfach: Lebensmittel gut verpacken.*
- Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack annehmen oder abgeben, in geschlossenen Behältern verpacken oder abdecken.
- Rotes Fleisch oder rohen Fisch in sauberen, geschlossenen Behältern verpacken. So verhindern Sie, dass Fleisch oder Fisch andere Lebensmittel berühren oder auf diese tropfen.
- Flüssigkeiten in geschlossenen Behältern aufbewahren.
- Lebensmittel mit Abstand lagern, damit die Luft gut zirkulieren kann.
- Lebensmittel entsprechend den Angaben auf der Verpackung lagern.
- Immer das auf der Verpackung angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum beachten.

Hinweis

Das Nichtbefolgen dieser Vorgaben kann zum Verderb von Lebensmitteln führen.

5.2 Kühlteil

5.2.1 Lebensmittel einordnen

- Oberer Bereich und Tür: Butter, Käse, Konserven und Tuben lagern.
- Unterste Ablage: Leicht verderbliche Lebensmittel wie fertige Speisen, Fisch, Fleisch- und Wurstwaren lagern.
- Universalbox: Kleine Gläschen, Tuben, Schokolade, Eier, verpacktes Obst und Gemüse lagern.

5.3 ****-Gefrierfach*

Hier stellt sich bei -18 °C ein trockenes, frostiges Lagerklima ein. Frostiges Lagerklima eignet sich zur Lagerung von Tiefkühlkost und Gefriergut für mehrere Monate, zur Herstellung von Eiswürfeln oder zum Einfrieren frischer Lebensmittel.

Die Lufttemperatur im Gefrierfach, gemessen mit Thermo- meter oder anderen Messgeräten, kann schwanken. Die Temperaturschwankungen sind in halbvollem oder leerem Gefrierfach größer und es ist möglich, Temperaturen wärmer als -18 °C zu erreichen.

5.3.1 Lebensmittel einfrieren

Sie können maximal so viele frische Lebensmittel innerhalb von 24 Stunden einfrieren, wie auf dem Typenschild (siehe 10.5 Typenschild) unter „Gefriervermögen ... kg/24h“ angegeben ist.

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, folgende Mengen pro Packung einhalten:

- Obst und Gemüse bis zu 1 kg
- Fleisch bis zu 2,5 kg

Lebensmittel einordnen



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Glasscherben!

Flaschen und Dosen mit Getränken können beim Gefrieren platzen. Dies gilt insbesondere für kohlensäurehaltige Getränke.

► Flaschen und Dosen mit Getränken nicht einfrieren!

► Verpackte Lebensmittel in das Gefrierfach legen.

Lebensmittel auftauen



WARNUNG

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

- Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.
- Aufgetaute Lebensmittel so schnell wie möglich verarbeiten.

Sie können Lebensmittel auf verschiedene Arten auftauen:

- im Kühleitl
 - im Mikrowellengerät
 - im Backofen/Heißlufttherd
 - bei Raumtemperatur
- Nur so viele Lebensmittel wie nötig entnehmen.

5.4 Lagerzeiten

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.

Bei Lebensmitteln mit Angabe zur Mindesthaltbarkeit gilt immer das auf der Verpackung angegebene Datum.

5.4.1 Kühleitl

Es gilt das auf der Verpackung angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum.

5.4.2 Gefrierfach*

| Richtwerte für die Lagerdauer verschiedener Lebensmittel | | |
|--|------------|-----------------|
| Speiseeis | bei -18 °C | 2 bis 6 Monate |
| Wurst, Schinken | bei -18 °C | 2 bis 3 Monate |
| Brot, Backwaren | bei -18 °C | 2 bis 6 Monate |
| Wild, Schwein | bei -18 °C | 6 bis 9 Monate |
| Fisch, fett | bei -18 °C | 2 bis 6 Monate |
| Fisch, mager | bei -18 °C | 6 bis 8 Monate |
| Käse | bei -18 °C | 2 bis 6 Monate |
| Geflügel, Rind | bei -18 °C | 6 bis 12 Monate |
| Gemüse, Obst | bei -18 °C | 6 bis 12 Monate |

6 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.*
- Ventilatorluftschlitze immer frei halten.*
- Gerät weder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung noch neben einer Heizung oder dergleichen einbauen.

Bedienung

- Wenn Sie das Gerät direkt neben einem Backofen einbauen, kann sich der Energieverbrauch geringfügig erhöhen. Dies ist abhängig von der Nutzungsdauer und Nutzungsintensität des Backofens.
 - Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur (siehe 2.3 Einsatzbereich des Geräts) . Bei einer wärmeren Umgebungstemperatur kann sich der Energieverbrauch erhöhen.
 - Gerät möglichst kurz öffnen.
 - Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
 - Lebensmittel nur solange wie nötig herausnehmen, damit sie sich nicht zu sehr erwärmen.
 - Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.
 - Tiefkühlgut im Kühlraum auftauen.*
 - Wenn im Gerät eine dicke Reifschicht ist: Gerät abtauen.*

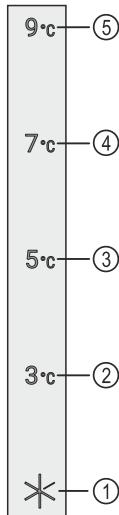


Fig. 9 Beispielhafte Darstellung

Die LEDs zeigen im Hauptmenü Temperatureinstellungen (siehe 3.2.1 Hauptmenü) und im Untermenü Funktionen (siehe 3.2.2 Untermenü) an.

7 Bedienung

7.1 Bedien- und Anzeigeelemente

Das Display ermöglicht einen schnellen Überblick über den aktuellen Gerätezustand, die Temperaturreinstellung, den Zustand von Funktionen sowie Meldungen.

Sie bedienen Ihr Gerät mit dem Touchbutton

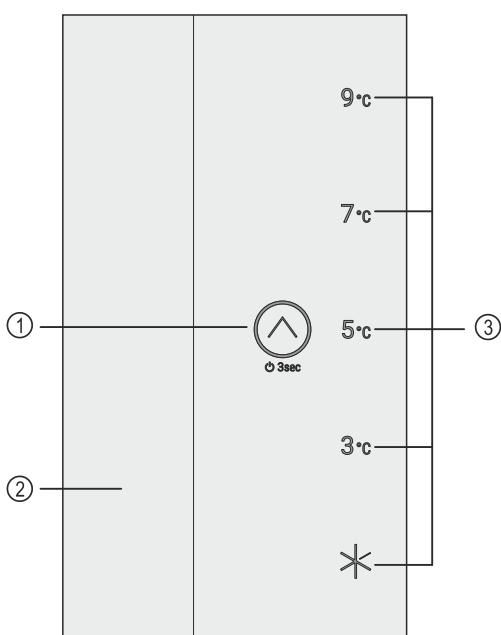


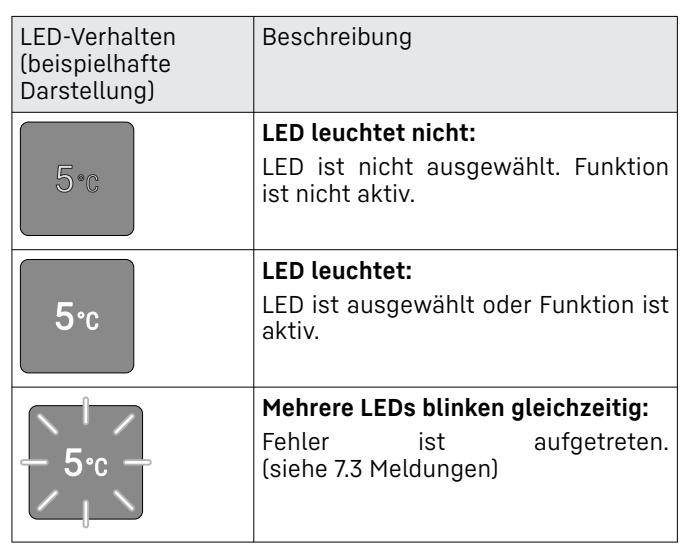
Fig. 8 Beispielhafte Darstellung: Display

9. Ü Beispieldarstellung: Display

| | |
|---|---|
| (1) Touchbutton (Bedien- element) | (3) Temperaturan- zeige/Statusanzeige |
| (2) Innenbeleuchtung | |

7.1.1 Temperaturanzeige/Statusanzeige

Die Temperaturanzeige/Statusanzeige besteht aus fünf LEDs:



7.1.3 Akustische Signale

Ein akustisches Signal ertönt in den folgenden Fällen:

| | |
|--------------------|--|
| Akustisches Signal | Beschreibung |
| Bestätigungston | Ertönt, wenn Sie den Touchbutton berühren. |
| Alarmton | Ertönt, wenn ein Fehler auftritt. (siehe 7.3 Meldungen) |
| Fehlerton | Ertönt, wenn Sie den Touchbutton berühren, aber die Interaktion nicht möglich ist. |

7.2 Gerätefunktionen

7.2.1 Hinweise zu den Gerätefunktionen

Die Gerätefunktionen sind werksseitig so eingestellt, dass Ihr Gerät voll funktionsfähig ist.

Bevor Sie die Gerätefunktionen verändern, aktivieren oder deaktivieren, stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie haben die Beschreibungen zur Funktionsweise des Displays gelesen und verstanden. (siehe 3 Funktionsweise des Displays)
- Sie haben sich mit den Bedien- und Anzeigeelementen Ihres Geräts vertraut gemacht. (siehe 7.1 Bedien- und Anzeigeelemente)



Gerät aus- und einschalten

Mit dieser Funktion schalten Sie das gesamte Gerät aus und ein.

Gerät ausschalten

Wenn Sie das Gerät ausschalten, dann bleiben zuvor vorgenommene Einstellungen gespeichert.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Handlungsanweisungen (siehe 11 Außer Betrieb setzen) sind durchgeführt.
- Sie befinden sich im Hauptmenü. (siehe 3.2.2 Untermenü verlassen)

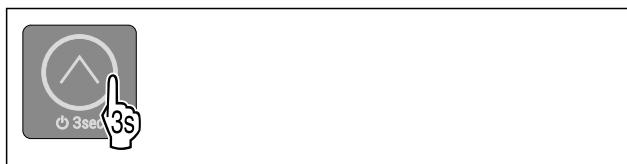


Fig. 10

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen, bis Bestätigungston ertönt.
- LEDs des Displays leuchten nicht mehr.
- Innenbeleuchtung ist deaktiviert.
- Gerät ist ausgeschaltet.

Gerät einschalten

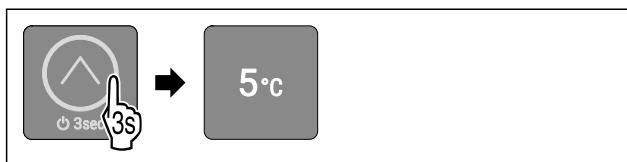


Fig. 14 Beispielhafte Darstellung je nach zuvor eingestellter Temperatur

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen, bis Bestätigungston ertönt.
- Gerät ist eingeschaltet.
- Innenbeleuchtung ist aktiviert.
- Bei Erstinbetriebnahme: Gerät kühl auf die werksseitig eingestellte Zieltemperatur.
- Wenn Gerät zuvor bereits in Betrieb war: Gerät kühl auf die zuvor eingestellte Zieltemperatur.

5

Temperatur

Mit dieser Funktion stellen Sie die Temperatur ein.

Die Temperatur ist abhängig von den folgenden Faktoren:

- Häufigkeit des Türöffnens
- Dauer des Türöffnens

- Raumtemperatur des Aufstellorts

- Art, Temperatur und Menge der Lebensmittel

Empfohlene Einstellung: 4 °C

Temperatur einstellen

Die Funktion befindet sich im Hauptmenü auf den Positionen der LEDs 2-5.

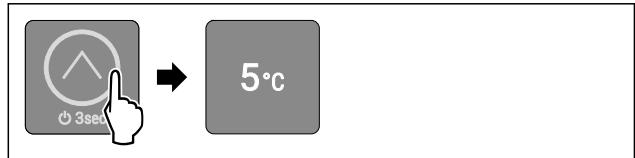


Fig. 16 Beispielhafte Darstellung

- Touchbutton nach Abbildung so oft kurz berühren, bis gewünschte Temperatur leuchtet.
- Temperatur ist eingestellt.
- Gerät kühl auf eingestellte Zieltemperatur.



SuperCool

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie SuperCool. Wenn Sie SuperCool aktivieren, dann verstärkt das Gerät die Abkühlleistung. Damit erreichen Sie tiefere Kühltemperaturen. Sie können SuperCool aktivieren, wenn Sie große Mengen Lebensmittel schnell abkühlen möchten.

Wenn Sie SuperCool aktivieren, dann erreichen Sie außerdem im ****-Gefrierfach tiefere Temperaturen. Sie können SuperCool aktivieren, wenn Sie Lebensmittel im ****-Gefrierfach einfrieren möchten.*

SuperCool aktivieren

Die Funktion befindet sich im Hauptmenü auf der Position der LED 1.

Zeitpunkt für Aktivierung der Funktion:

- Wenn Sie frische Lebensmittel im Kühlteil lagern möchten: Funktion beim Einlegen der Lebensmittel aktivieren.

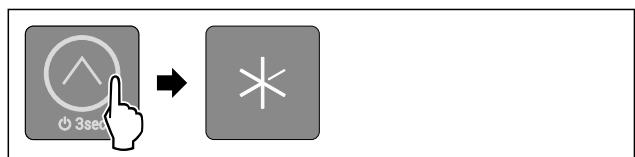


Fig. 17

- Touchbutton nach Abbildung so oft kurz berühren, bis LED 1 leuchtet.
- LED 1 leuchtet: SuperCool ist aktiviert.
- Gerät kühl auf Zieltemperatur.

SuperCool deaktivieren

SuperCool wird nach 18 Stunden automatisch deaktiviert.

Sie können SuperCool jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren, indem Sie eine Temperatur einstellen:

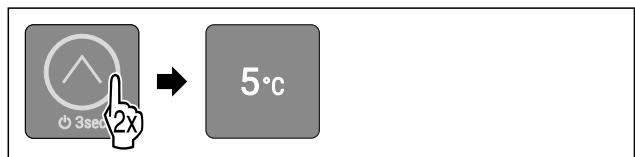


Fig. 18 Beispielhafte Darstellung

- Touchbutton nach Abbildung so oft kurz berühren, bis gewünschte Temperatur leuchtet.
- Temperatur ist eingestellt und SuperCool ist deaktiviert.
- Gerät läuft im Normalbetrieb weiter.
- Gerät kühl auf eingestellte Zieltemperatur.

Bedienung



SabbathMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den SabbathMode. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden einige elektronische Funktionen abgeschaltet. Dadurch erfüllt Ihr Gerät die religiösen Anforderungen an jüdischen Feiertagen wie z. B. an Sabbat und entspricht der STAR-K Kosher-Zertifizierung.

| Gerätezustand bei aktivem SabbathMode |
|--|
| LEDs 1-5 leuchten. |
| Alle Funktionen im Display außer die Funktion SabbathMode deaktivieren sind gesperrt. |
| Aktive Funktionen bleiben aktiv. |
| Die Innenbeleuchtung ist deaktiviert. |
| Meldungen werden nicht angezeigt. |
| Es gibt keinen Türalarm. |
| Nach einem Stromausfall kehrt das Gerät in den SabbathMode zurück. |

Gerätezustand

Hinweis

Dieses Gerät hat die Zertifizierung des Instituts „Institute for Science and Halacha“. (www.machonhalacha.co.il)

Eine Liste über die STAR-K zertifizierten Geräte finden Sie unter www.star-k.org/appliances.

SabbathMode aktivieren



WARNUNG

Vergiftungsgefahr durch verdorbene Lebensmittel!

Wenn Sie SabbathMode aktiviert haben und es tritt ein Stromausfall auf, erscheint keine Meldung in der Statusanzeige über den Stromausfall. Wenn der Stromausfall beendet ist, arbeitet das Gerät im SabbathMode weiter. Durch den Stromausfall können Lebensmittel verderben und ihr Verzehr zu einer Lebensmittelvergiftung führen.

Nach einem Stromausfall:

- Lebensmittel, die gefroren waren und aufgetaut sind, nicht verzehren.

Die Funktion befindet sich im Untermenü auf der Position der LED 2.

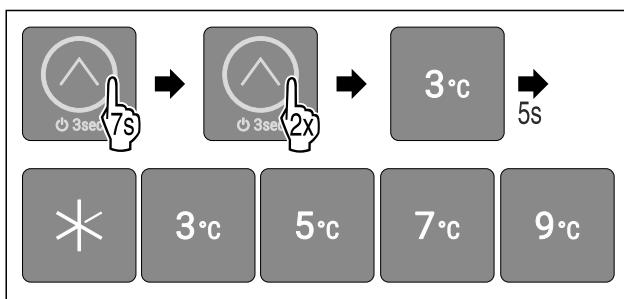


Fig. 19

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- LED 2 leuchtet.
- Nach 5 Sekunden ohne Interaktion ist SabbathMode aktiviert. LEDs 1-5 leuchten.

SabbathMode deaktivieren

Der SabbathMode wird nach 80 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können den SabbathMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

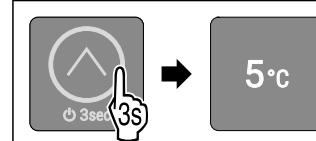


Fig. 20 Beispielhafte Darstellung je nach zuvor eingestellter Temperatur

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen, bis Bestätigungston ertönt.
- SabbathMode ist deaktiviert.
- Innenbeleuchtung ist aktiviert.
- Gerät läuft im Normalbetrieb weiter. LED der zuvor eingestellten Temperatur leuchtet.
- Sie befinden sich im Hauptmenü.



Eingabesperrre

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie die Eingabesperrre. Die Eingabesperrre verhindert, dass das Gerät versehentlich z. B. durch Kinder bedient wird.

Anwendung:

- Unbeabsichtigte Änderung von Funktionen vermeiden.
- Unbeabsichtigtes Ausschalten des Geräts vermeiden.
- Unbeabsichtigte Temperatureinstellung vermeiden.

Eingabesperrre aktivieren

Die Funktion befindet sich im Untermenü auf der Position der LED 1.

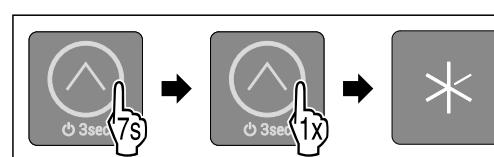


Fig. 21

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- LED 1 leuchtet.
- Nach 5 Sekunden ohne Interaktion ist Eingabesperrre aktiviert.

Eingabesperrre deaktivieren



Fig. 22

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen, bis Bestätigungston ertönt.
- Eingabesperrre ist deaktiviert.
- Sie befinden sich im Hauptmenü.



Demomodus

Der Demomodus ist eine spezielle Funktion für Händler, die Gerätelfunktionen vorführen möchten. Wenn Sie den Demomodus aktivieren, dann sind alle kältetechnischen Funktionen deaktiviert und Sie können das Untermenü nicht öffnen.

Wenn Sie den Demomodus aktivieren und anschließend wieder deaktivieren, dann wird das Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. (siehe Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)

Demomodus aktivieren

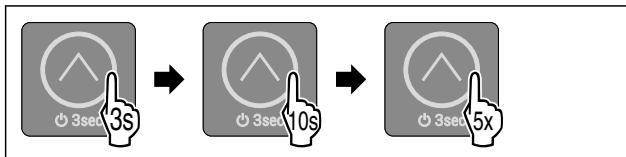


Fig. 23

- Touchbutton nach Abbildung 3 Sekunden lang berühren, bis Bestätigungston ertönt.
- Gerät ist ausgeschaltet.
- Touchbutton nach Abbildung 10 Sekunden lang berühren, bis nach 10 Sekunden Bestätigungston ertönt.
- Touchbutton fünfmal kurz berühren.
- Alle Temperatur-LEDs leuchten zweimal kurz auf: Demomodus ist aktiviert.
- Gerät ist ausgeschaltet.
- Gerät einschalten. (siehe Gerät einschalten)
- Gerät befindet sich im Demomodus.

Demomodus deaktivieren

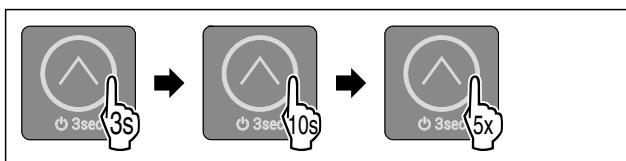


Fig. 24

- Touchbutton nach Abbildung 3 Sekunden lang berühren, bis Bestätigungston ertönt.
- Gerät ist ausgeschaltet.
- Touchbutton nach Abbildung 10 Sekunden lang berühren, bis nach 10 Sekunden Bestätigungston ertönt.
- Touchbutton fünfmal kurz berühren.
- Alle Temperatur-LEDs leuchten viermal kurz auf: Demomodus ist deaktiviert.
- Gerät ist ausgeschaltet.
- Gerät einschalten. (siehe Gerät einschalten)



Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Mit dieser Funktion setzen Sie alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurück. Alle Einstellungen, die Sie bisher vorgenommen haben, werden auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.

Anwendung:

- Gerät zurücksetzen

Zurücksetzen durchführen

Die Funktion befindet sich im Untermenü auf der Position der LED 3.

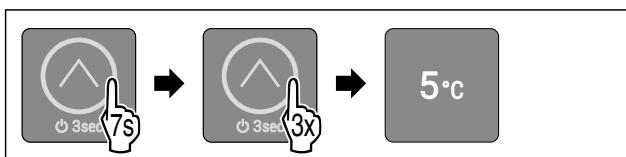


Fig. 25 Beispielhafte Darstellung

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- LED 3 leuchtet.
- Nach 5 Sekunden ohne Interaktion wird das Gerät zurückgesetzt.
- Gerät ist ausgeschaltet.
- Gerät einschalten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))

7.3 Meldungen

Meldungen werden akustisch durch einen Alarmton und optisch durch ein Blinken der LEDs im Display angezeigt. Je nach Art der Meldung blinken unterschiedliche LEDs.

Die nachfolgenden Meldungen können Sie selbst beenden. Bei allen anderen Meldungen müssen Sie den Kundenservice kontaktieren. (siehe 10.4 Kundenservice)

| Meldung | Ursache | Beenden der Meldung |
|---|--|---|
| Alarmton ertönt in aufsteigender Lautstärke. Innenbeleuchtung pulsiert. Türalarm | Die Meldung erscheint, wenn die Tür länger als 60 Sekunden geöffnet ist. | Handlungsschritte (siehe Türalarm) durchführen. |

Überblick über Meldungen

7.3.1 Meldungen beenden

Türalarm



Fig. 26

- Alarm beenden: Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- oder-
- Tür schließen.
- Alarm ist beendet.
- Wenn Sie die Tür nicht schließen: Meldung erscheint nach 4 Minuten erneut.

8 Ausstattung

8.1 4-Sterne-Gefrierfach*

8.1.1 4-Sterne-Gefrierfach öffnen

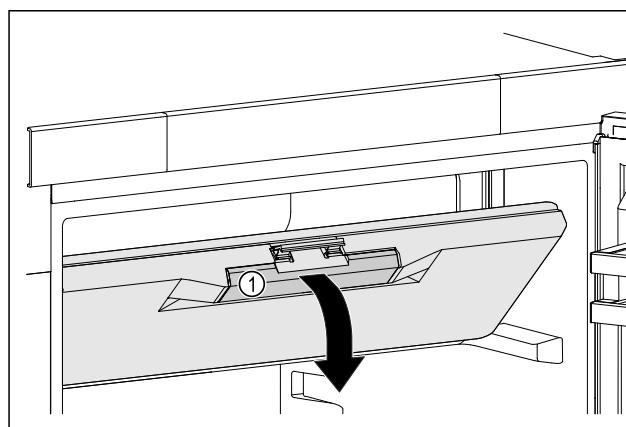


Fig. 27

- Gefrierfachtür an der Griffmulde Fig. 27 (1) anfassen.
- Gefrierfachtür nach vorne unten ziehen.
- Gefrierfachtür ist geöffnet.

8.1.2 4-Sterne-Gefrierfach schließen

- Gefrierfachtür schließen.
- Vorne auf die Gefrierfachtür drücken, bis sie einrastet.

Ausstattung

► Gefrierfach für ist geschlossen.

8.2 Türabsteller

Türabsteller eignen sich zur Lagerung von Getränken und Lebensmitteln. Sie können Türabsteller für eine individuelle Nutzung versetzen und zur Reinigung zerlegen. Liebherr empfiehlt aber, Türabsteller in der werkseitig ausgelieferten Position in der Tür zu verwenden.

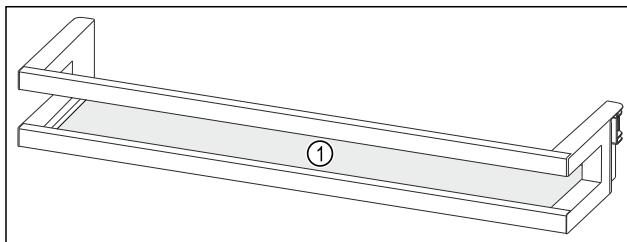


Fig. 28 Beispielhafte Darstellung Türabsteller
① Abstellfläche

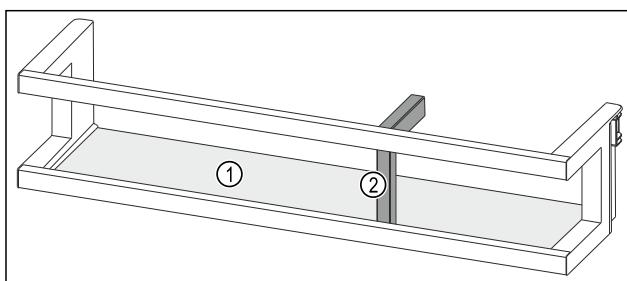


Fig. 29 Beispielhafte Darstellung Türabsteller mit Flaschenhalter

① Abstellfläche

② Flaschenhalter

Folgende Tabelle zeigt Beispiele, was Sie in dem jeweiligen Türabsteller lagern können. Dabei sollten Sie das maximale Beladungsgewicht der Tür nicht überschreiten.

| Türabsteller | Lebensmittel |
|---|---|
| Türabsteller (siehe Fig. 28) | Butter, Käse, Konserven, Tuben |
| Türabsteller mit Flaschenhalter (siehe Fig. 29) | Flaschen Mit dem verschiebbaren Flaschenhalter sichern Sie die Flaschen im Türabsteller. |

8.2.1 Türabsteller entnehmen

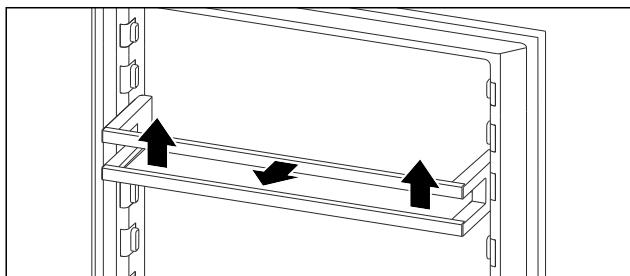


Fig. 30 Beispielhafte Darstellung
► Türabsteller nach oben schieben.
► Türabsteller nach vorne ziehen.

8.2.2 Türabsteller einsetzen

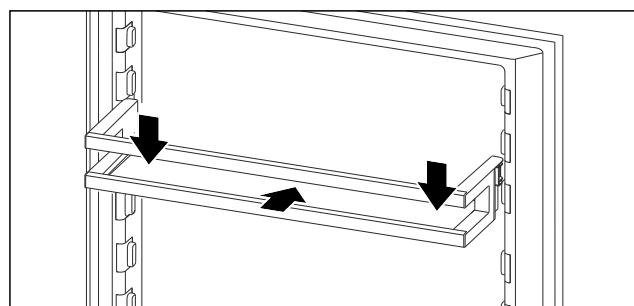


Fig. 31 Beispielhafte Darstellung

- Türabsteller einschieben.
- Türabsteller nach unten drücken.

8.2.3 Flaschenhalter entfernen

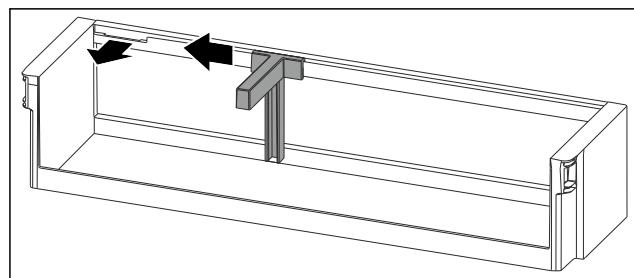


Fig. 32

- Flaschenhalter bis zur Aussparung zur Seite schieben.
- Flaschenhalter nach vorne entnehmen.

8.2.4 Flaschenhalter einsetzen

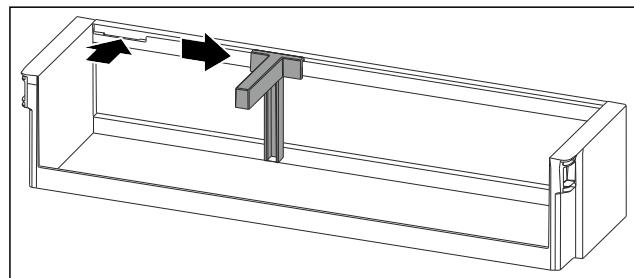


Fig. 33

- Flaschenhalter in die Aussparung einsetzen.
- Flaschenhalter in gewünschte Position zur Seite schieben.

8.3 Schubfächer

Sie können die Schubfächer zur Reinigung entnehmen.

Entnahme und Einsetzen der Schubfächer unterscheidet sich je nach Auszugssystem. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten.

Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

- Ventilatorluftschlitz innen an der Rückwand immer freihalten!

8.3.1 Schubfach auf Geräteboden oder Glasplatte

Das Schubfach läuft direkt auf dem Geräteboden oder auf einer Glasplatte. Es gibt keine Schienen.

Schubfach entnehmen

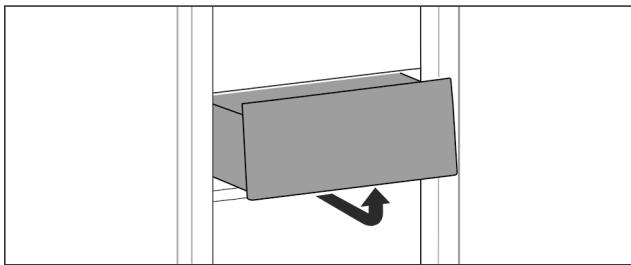


Fig. 34

- Schubfach nach Abbildung entnehmen.

Schubfach einsetzen

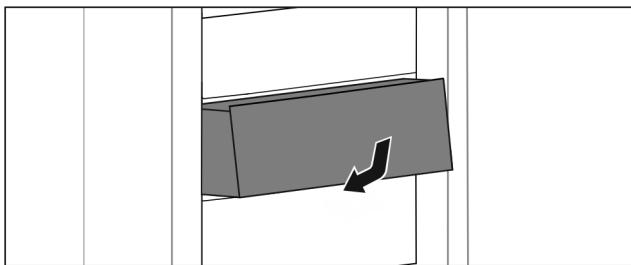


Fig. 35

- Schubfach nach Abbildung einsetzen.

8.4 Flaschenhalter

8.4.1 Flaschenhalter verwenden

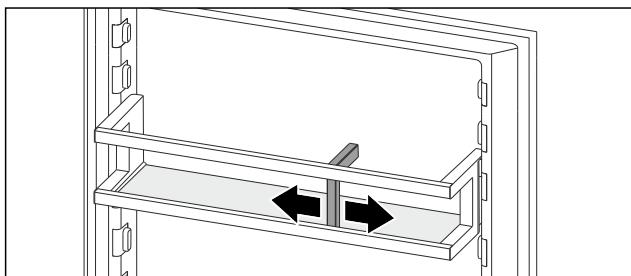


Fig. 36

- Flaschenhalter an Flaschen schieben.
- Flaschen kippen nicht um.

9 Wartung

9.1 FreshAir-Aktivkohlefilter*

Der FreshAir-Aktivkohlefilter befindet sich im Fach über dem Ventilator.

Er gewährleistet eine optimale Luftqualität.

- Aktivkohlefilter alle 6 Monate wechseln.
- Aktivkohlefilter kann mit normalem Hausmüll entsorgt werden.

Hinweis

Sie erhalten den FreshAir-Aktivkohlefilter im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html.*

9.1.1 FreshAir-Aktivkohlefilter entnehmen

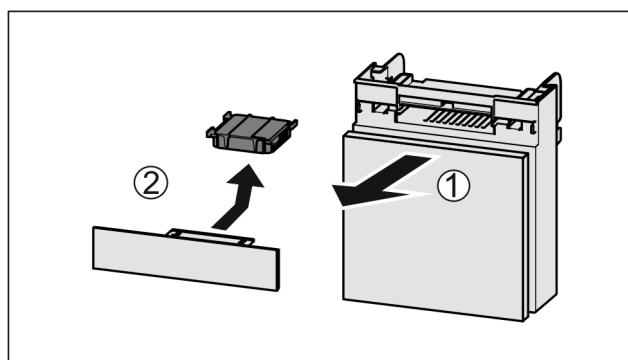


Fig. 37

- Fach nach vorne herausziehen Fig. 37 (1).
- Aktivkohlefilter entnehmen Fig. 37 (2).

9.1.2 FreshAir-Aktivkohlefilter einsetzen

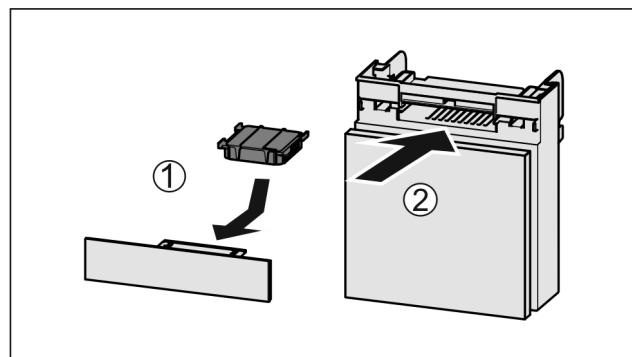


Fig. 38

- Aktivkohlefilter nach Abbildung einsetzen Fig. 38 (1).
- Aktivkohlefilter rastet ein.
Wenn Aktivkohlefilter nach unten zeigt:
► Fach einschieben Fig. 38 (2).
- Der Aktivkohlefilter ist jetzt einsatzbereit.

9.2 Auszugssysteme zerlegen / montieren

9.2.1 Hinweise zum Zerlegen

Sie können einige Auszugssysteme zur Reinigung zerlegen. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten. Die folgenden Auszugssysteme sind zerlegbar oder nicht zerlegbar:

| | |
|---|--------------------------------|
| Auszugssystem | zerlegbar / nicht zerlegbar |
| Schubfach auf Geräteboden oder Glasplatte | nicht zerlegbar |

9.3 Gerät abtauen



WARNING

Unsachgemäßes Abtauen des Geräts!
Verletzungen und Beschädigungen.

- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- Keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offene Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

Kundenhilfe

Das Abtauen erfolgt automatisch. Das Tauwasser läuft über die Ablauföffnung ab und verdunstet.

Wassertropfen oder auch eine dünne Reif- bzw. Eisschicht an der Rückwand sind funktional bedingt und völlig normal. Diese müssen nicht entfernt werden.

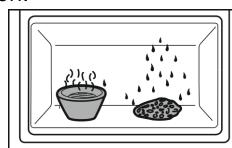
- Ablauföffnung regelmäßig reinigen. (siehe 9.5 Gerät reinigen)

9.4 Gefrierfach manuell abtauen*

Nach längerem Betrieb bildet sich eine Reif- bzw. Eisschicht.

Folgende Faktoren beschleunigen die Reif- bzw. Eisschicht-Bildung:

- Gerät wird häufig geöffnet.
- Warme Lebensmittel werden eingelegt.
- Gerät ausschalten.
- Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Gefriergut in Zeitungspapier oder Decken einschlagen und an einem kühlen Ort aufbewahren.



- Topf mit heißem, nicht kochendem Wasser in das Gefrierfach stellen.
- Abtauen wird beschleunigt.
- Fach- und Gerätetur während des Abtausens offen lassen.
- Losgelöste Eisstücke herausnehmen.
- Tauwasser evtl. mehrmals mit einem Schwamm oder Tuch aufnehmen.
- Gerät reinigen. (siehe 9.5 Gerät reinigen)

9.5 Gerät reinigen

9.5.1 Vorbereiten



WARNUNG

Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Stecker des Kühlgerätes ziehen oder die Stromzufuhr unterbrechen.



WARNUNG

Brandgefahr

- Kältekreislauf nicht beschädigen.

- Gerät leeren.
- Netzstecker herausziehen.

9.5.2 Innenraum reinigen

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!

Beschädigungen am Gerät.

- Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

- Kunststoff-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.

► Metall-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.

► Ablauföffnung: Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel, z.B. Wattestäbchen, entfernen.

9.5.3 Ausstattung reinigen

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!

Beschädigungen am Gerät.

- Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

Reinigung mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel:

- Türabsteller
- Abstellfläche
- Schubfach

Reinigung in der Spülmaschine bis 60 °C:

- Flaschenhalter
- Ausstattung zerlegen: siehe jeweiliges Kapitel.
- Ausstattung reinigen.

9.5.4 Nach dem Reinigen

- Gerät und Ausstattungssteile trockenreiben.
- Gerät anschließen und einschalten.
Wenn die Temperatur ausreichend kalt ist:
 - Lebensmittel einlegen.
- Reinigung regelmäßig wiederholen.

10 Kundenhilfe

10.1 Technische Daten

Temperaturbereich

| | |
|--------|---------------|
| Kühlen | 2 °C bis 9 °C |
|--------|---------------|

Maximale Einfriermenge / 24 Stunden

| | |
|--------------|--|
| Gefrierfach* | siehe Typenschild unter „Gefriervermögen .../24 h“ * |
|--------------|--|

10.2 Betriebsgeräusche

Das Gerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.

- Bei **geringer Kühlleistung** arbeitet das Gerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist **geringer**.
- Bei **starker Kühlleistung** werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist **höher**.

Beispiele:

- aktivierte Funktionen (siehe 7.2 Gerätefunktionen)
- laufender Ventilator*
- frisch eingelegte Lebensmittel
- hohe Umgebungstemperatur
- lang geöffnete Tür

| Geräusch | Mögliche Ursache | Geräusch-Art |
|-------------------------|---------------------------------------|--------------------------|
| Blubbern und Plätschern | Kältemittel fließt im Kältekreislauf. | normales Arbeitsgeräusch |

| Geräusch | Mögliche Ursache | Geräusch-Art |
|---------------------|--|----------------------------|
| Fauchen und Zischen | Kältemittel spritzt in Kältekreislauf ein. | normales Arbeitsgeräusch |
| Brummen | Das Gerät kühlt. Die Lautstärke hängt von der Kühlleistung ab. | normales Arbeitsgeräusch |
| Surren Rauschen* | Der Ventilator läuft.* | normales Betriebsgeräusch* |
| Klicken | Komponenten werden ein- und ausgeschaltet. | normales Schaltgeräusch |
| Rattern oder Summen | Ventile oder Klappen sind aktiv. | normales Schaltgeräusch |

| Geräusch | Mögliche Ursache | Geräusch-Art | Beheben |
|-----------|---------------------|-----------------|---|
| Vibration | ungeeigneter Einbau | Fehler-Geräusch | Einbau überprüfen. Gerät ausrichten. |

| Geräusch | Mögliche Ursache | Geräusch-Art | Beheben |
|----------|---|-----------------|--|
| Klappern | Ausstattung, Gegenstände im Geräteinnenraum | Fehler-Geräusch | Ausstattungsteile fixieren. Abstand zwischen den Gegenständen lassen. |

10.3 Technische Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie selbst beheben.

10.3.1 Gerätefunktion

| Fehler | Ursache | Beseitigung |
|--|---|---|
| Das Gerät arbeitet nicht. | → Das Gerät ist nicht eingeschaltet. | ► Gerät einschalten. |
| | → Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose. | ► Netzstecker kontrollieren. |
| | → Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung. | ► Sicherung kontrollieren. |
| | → Stromausfall | ► Gerät geschlossen halten. ► Lebensmittel schützen: Kühlakkus oben auf Lebensmittel legen oder ein anderes Gefriergerät benutzen, falls der Stromausfall länger andauert.* ► Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.* |
| | → Die Kaltgerätebuchse steckt nicht richtig im Gerät. | ► Kaltgerätebuchse kontrollieren. |
| Temperatur ist nicht ausreichend kalt. | → Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen. | ► Gerätetür schließen. |
| | → Die Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend. | ► Lüftungsgitter freimachen und reinigen. |
| | → Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. | ► Problemlösung: (siehe 2.3 Einsatzbereich des Geräts) |
| | → Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet. | ► Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, an den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice) |
| | → Die Temperatur ist falsch eingestellt. | ► Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren. |
| | → Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc). | ► Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern. |
| | → Das Gerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut. | ► Überprüfen, ob das Gerät korrekt eingebaut wurde und die Tür richtig schließt. |
| Die Türdichtung ist defekt oder soll aus anderen | → Die Türdichtung ist wechselbar. Sie kann ohne weiteres Hilfswerkzeug gewechselt werden. | ► An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice) |

Außer Betrieb setzen

| Fehler | Ursache | Beseitigung |
|---|--|---|
| Gründen ausgetauscht werden. | | |
| Das Gerät ist vereist oder es bildet sich Kondenswasser. | → Die Türdichtung kann aus der Nut gerutscht sein. | ► Türdichtung auf einen korrekten Sitz in der Nut überprüfen. |

10.3.2 Ausstattung

| Fehler | Ursache | Beseitigung |
|---|---|---|
| Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht. | → Das Gerät ist nicht eingeschaltet. | ► Gerät einschalten. |
| | → Die Tür war länger als 15 Minuten offen. | ► Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ungefähr 15 Minuten automatisch aus. |
| | → Die LED-Beleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt. | ► An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice) |
| Das Gefrierfach lässt sich nicht schließen.* | → Die Verriegelung ist bei geöffneter Tür verrastet. | ► Griff erneut betätigen. |

10.4 Kundenservice

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selbst beheben können (siehe 10 Kundenhilfe). Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundenservice.

Sie finden die Adresse in der beiliegenden Broschüre „Liebherr-Service“ oder unter home.liebherr.com/service.*

Sie finden die Adresse unter home.liebherr.com/service.*



WARNUNG

Unfachmännische Reparatur!*

Verletzungen.

- Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzan schlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe 9 Wartung), nur vom Kundendienst ausführen lassen.
- Beschädigte Netzanschlussleitung nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen.
- Bei Geräten mit Kaltgerätestecker darf der Wechsel vom Kunden vorgenommen werden.

10.4.1 Kundenservice kontaktieren

Sicherstellen, dass folgende Geräteinformationen bereit liegen:

Gerätbezeichnung (Model und Index)

Service-Nr. (Service)

Serial-Nr. (S-Nr.)

► Geräteinformationen dem Typenschild entnehmen. (siehe 10.5 Typenschild)

► Geräteinformationen notieren.

► Kundenservice benachrichtigen: Fehler und Geräteinfor mationen mitteilen.

► Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.

► Weitere Anweisungen des Kundenservices befolgen.

10.5 Typenschild

Das Typenschild ist unten an der Geräteinnenseite.

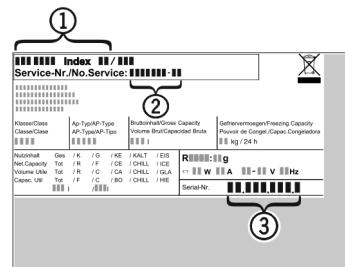


Fig. 39

(1) Gerätbezeichnung*

(2) Service-Nr.*

► Informationen vom Typenschild ablesen.

11 Außer Betrieb setzen

- Gerät leeren.
- Gerät ausschalten. (siehe Gerät aus- und einschalten)
- Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Bei Bedarf Kaltgerätebuchse entfernen: Kaltgeräte buchse aus dem Gerätestecker herausziehen und gleichzeitig nach links und rechts bewegen.
- Gerät reinigen. (siehe 9.5 Gerät reinigen)
- Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

12 Entsorgung

12.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten



Liebherr setzt in einigen Geräten Batterien ein. In der EU hat der Gesetzgeber aus Umweltschutzgründen den Endnutzer dazu verpflichtet, diese Batterien vor der Entsorgung der Altgeräte zu entnehmen. Wenn Ihr Gerät Batterien enthält, ist am Gerät ein entsprechender Hinweis angebracht.

Lampen Für den Fall, dass Sie Lampen selbstständig und zerstörungsfrei entnehmen können, bauen Sie diese ebenfalls vor der Entsorgung aus.

- Gerät außer Betrieb setzen.
- Wenn möglich: Lampen zerstörungsfrei ausbauen.

12.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen



Das Gerät enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.



Batterien trennen vom Altgerät entsorgen. Dazu können Sie die Batterien kostenlos im Handel sowie bei den Recycling- und Wertstoffhöfen zurückgeben.

Li-Ion

Lampen

Ausgebaute Lampen über die jeweiligen Sammelsysteme entsorgen.

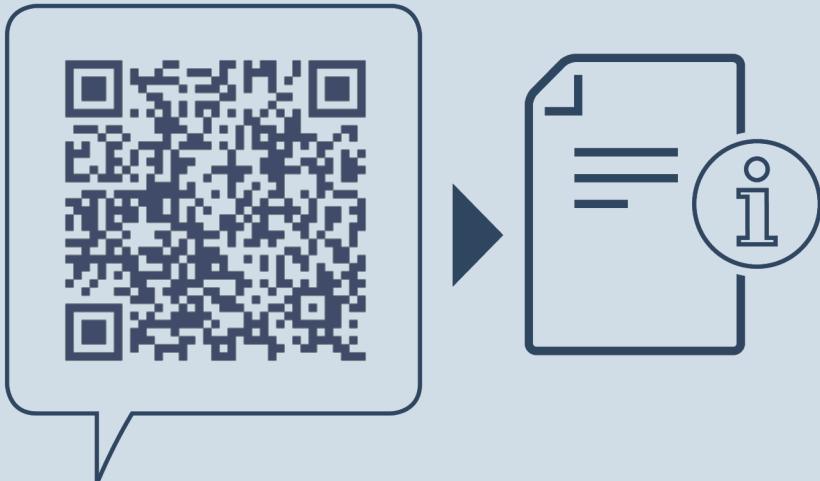


WARNUNG

Austretendes Kältemittel und Öl!

Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

- Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.
- Hinweise zum Gerätetransport beachten.
- Gerät beschädigungsfrei abtransportieren.
- Batterien, Lampen und Gerät nach den oben genannten Vorgaben entsorgen.



home.liebherr.com/fridge-manuals

DE Unterbau-Kühlschrank

Ausgabedatum: 20250917

Artikelnr.-Index: 7083750-00

Liebherr-Hausgeräte GmbH
Memminger Straße 77-79
88416 Ochsenhausen
Deutschland